

Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ W2-6516  
Bay-Wheels GmbH

**Auftraggeber** Bay-Wheels GmbH  
Landzungenstraße 5  
68159 Mannheim

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
Modell W2  
Typ W2-6516  
Radgröße 6,5Jx16H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/<br>Lochkreis- (mm)/<br>Mittenloch-ø<br>(mm) | Einpresstiefe<br>(mm) | Radlast<br>(kg) | Abrollumfang<br>(mm) |
|------------|---------------------------------|---|-----------------------|-----------------|----------------------|
| Y1         | W2-6516 Y1/N06 Ø63,4xØ58,1      | 4/100/58,1  | 37                    | 580             | 1935                 |

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 46762  
 Herstellerzeichen MAM  
 Radtyp und Ausführung W2-6516 (s.o.)  
 Radgröße 6,5Jx16H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel                             | Bund      | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge                         |
|-----|--|-----------|-------------------|-------------------------------------|
| S01 | Lochkreisänderungs-Schraube M12x1,25<br>Typ VS 1212528 | Kegel 60° | 90                | 28 mm mit aufgesetzter Kegelkalotte |
| S02 | Lochkreisänderungs-Schraube M12x1,25<br>Typ VS 1212533 | Kegel 60° | 90                | 33 mm mit aufgesetzter Kegelkalotte |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Alfa Romeo  
Citroen  
Fiat  
Ford  
Lancia  
Peugeot

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.                                     | kW-Bereich | Reifen    | Reifenbezogene Auflagen und<br>Hinweise | Auflagen und<br>Hinweise   |
|---|------------|-----------|---|--|
| Alfa 145/146<br>930<br>G731,<br>e3*96/27*0029*..                                      | 66-114     | 205/45R16 |   | A01 A02 A04<br>A05 A08 A09<br>A12 A14 A19<br>B02 K2c K42<br>S01                        |
| Alfa 155<br>167<br>F737, /1<br>e3*95/54*0011*..                                       | 66-140     | 205/45R16 | T83                                     | A01 A02 A04<br>A05 A08 A09<br>A12 A14 A19<br>B02 F04 S02                               |
| Alfa Mito<br>955<br>e3*2001/116*0278*..   | 58-99      | 195/55R16 | A90                                     | A02 A04 A05<br>A08 A09 A14<br>A19 B02 B03<br>B31 Flh Z15<br>S01                        |
|   | 58-99      | 205/50R16 | A12                                     |  |
| Citroen Nemo<br>A, 225L<br>e3*2001/116*0273*..;<br>e3*2007/46*0013*..;<br>N130        | 50,54,55   | 195/50R16 | K1a K1b                                 | A01 A02 A04<br>A05 A08 A09<br>A12 A14 A19<br>B02 S01                                   |
|   | 50,54,55   | 195/55R16 | K1a K1b                                 |  |
|   | 50,54,55   | 205/50R16 | K1c K2b                                 |  |
| Fiat 500 /-C<br>312<br>e3*2001/116*0261*..;<br>e3*2007/46*0064*..                     | 51-74      | 195/45R16 |   | A02 A04 A05<br>A08 A09 A12<br>A14 A19 B02<br>Cbo Flh R52<br>S01                        |
|   | 51-74      | 205/45R16 |   |  |
| Fiat Fiorino/Qubo<br>225, 225L<br>e3*2001/116*0271*..;<br>e3*2007/46*0011*..;<br>N157 | 51-70      | 195/50R16 | K1a K1b                                 | A01 A02 A04<br>A05 A08 A09<br>A12 A14 A19<br>B02 S01                                   |
|   | 51-70      | 195/55R16 | K1a K1b                                 |  |
|   | 51-70      | 205/50R16 | K1c K2b                                 |  |
| Fiat Idea<br>350<br>e3*2001/116*0153*..   | 51-88      | 205/50R16 |   | A02 A04 A05<br>A08 A09 A12<br>A14 A19 B02<br>S01                                       |
| Fiat Linea<br>323<br>e3*2001/116*0260*..  | 57-94      | 195/55R16 | K2b                                     | A01 A02 A04<br>A05 A08 A09<br>A12 A14 A19<br>B02 Sth S01                               |
|   | 57-94      | 205/50R16 | K1a K1b K2b                             |  |
|   | 57-94      | 215/50R16 | K1a K1b K2b K42 K56                     |  |
| Fiat Palio Weekend<br>178<br>e3*96/27*0033*..,<br>e3*98/14*0033*..                    | 44-76      | 195/45R16 | T80 T84                                 | A02 A04 A05<br>A08 A09 A12<br>A14 A19 B02<br>S01                                       |
|   | 44-76      | 205/45R16 | A01 K1c K2b K42 K56 T83                 |  |
| Fiat Punto<br>176<br>G488,<br>e3*96/27*0022*..  | 40-98      | 195/45R16 | G01                                     | A01 A02 A04<br>A05 A08 A09<br>A12 A14 A19<br>B02 F04 K1a<br>K2b K42 K45<br>K46 K56 S01 |

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.                                | kW-Bereich | Reifen    | Reifenbezogene Auflagen und<br>Hinweise | Auflagen und<br>Hinweise   |
|--|------------|-----------|---|--|
| Fiat Punto<br>176C<br>G775   | 43-65      | 195/45R16 | G01                                     | A01 A02 A04<br>A05 A08 A09<br>A12 A14 A19<br>B02 F04 K1a<br>K2b K42 K45<br>K46 K56 S01 |
| Ford KA II<br>RU8<br>e3*2001/116*0280*..   | 51,55      | 195/40R16 | T80                                     | A02 A04 A05  |
|  | 51,55      | 195/45R16 |   | A08 A09 A12  |
|  | 51,55      | 205/45R16 |   | A14 A19 B02<br>Flh S01   |
| Lancia Delta<br>836<br>G489,<br>e3*96/27*0021*..                                 | 51-102     | 205/45R16 | G01                                     | A01 A02 A04<br>A05 A08 A09<br>A12 A14 A19<br>B02 F04 K1a<br>K2b K41 K42<br>K56 S01     |
|  | 66(Diesel) | 205/45R16 |   |  |
| Lancia Musa<br>350<br>e3*2001/116*0153*..  | 51-88      | 205/50R16 |   | A02 A04 A05<br>A08 A09 A12<br>A14 A19 B02<br>S01                                       |
| Lancia Ypsilon<br>843<br>e3*2001/116*0149*..                                     | 44-77      | 195/45R16 |   | A02 A04 A05  |
|  | 44-77      | 205/45R16 |   | A08 A09 A12<br>A14 A19 B02<br>S01  |
| Peugeot Bipper<br>A, 225L<br>e3*2001/116*0272*..;<br>e3*2007/46*0012*..;<br>N127 | 50,54,55   | 195/50R16 | K1a K1b                                 | A01 A02 A04  |
|  | 50,54,55   | 195/55R16 | K1a K1b                                 | A05 A08 A09  |
|  | 50,54,55   | 205/50R16 | K1c K2b                                 | A12 A14 A19<br>B02 S01   |

### Auflagen und Hinweise

**A01** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen. Die Ventile müssen für die vorgeschriebenen Luftdrücke geeignet sein und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloß auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

**B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**B31** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 305 mm an Achse1.

**Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

**F04** Serienmäßig vorhandene Distanzscheiben sind vor Anbau der Sonderräder zu entfernen.

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2c** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**R52** Diese Rad-Reifen-Kombination ist nur zulässig für Fahrzeuge mit elektrischer Servolenkung.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

**T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**Z15** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit 15-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

### Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 4. Mai 2011 in Lamsheim statt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum August 2006.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 4. Mai 2011



The image shows a handwritten signature in blue ink on the left. To its right is a circular blue stamp. The stamp contains the following text: 'Technologiezentrum Typprüfstelle' at the top, 'Prüflaboratorium' in the center, 'DIN EN ISO/IEC 17025' below that, 'Reg. Nr. KBA-P 00008-95' below that, and 'TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH' at the bottom.

Tufan

00165333.DOC